

FC UNION

Offizielles Stadionmagazin des FC Union Schafhausen



Foto: FC Union Schafhausen

Zu Gast: DJK Arminia Eilendorf

Sonntag: 30.9.18 - 15:15 Uhr - Im Kuhlert

Präsentiert wird die heutige Ausgabe von:



City 6000 aus Heinsberg, Ihr Reiseprofi für alle Anlässe. Lokale - Fahrten, Mietwagen - Fahrten, Flughafentransfer, Bustouren, Krankentransport, Kurierfahrten, Bring- und Abholservice, Terminfahrten, Clubfahrten, Klassenfahrten



Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Beschaffung von Ersatz- und Verschleißteilen für alle Sieb- und Brechanlagenhersteller für die Natursteinaufbereitung und die Recyclingindustrie.



Wir bieten Ihnen ein Leistungsangebot an, welches auf Sie persönlich zugeschnitten ist.

Auch bieten wir einen Rundumservice an. Ihre Wohnung wird ausgeräumt, renoviert und am Ende befindet sich alles wieder an seinem Platz. Sie müssen sich um nichts kümmern.

Aachener Straße 731
41069 Mönchengladbach

Telefon: 0176 2524 3195
E-Mail: info@giesen-mfb.de
Website: www.giesen-mfb.de

Vorbericht zum 5. Spieltag Landesliga 2018/19

FC Union Schafhausen : DJK Arminia Eilendorf

Wie von einigen Insidern der lokalen Fußballszene vor der Saison schon gemutmaßt worden ist, wird unserer heutiger Gegner normalerweise nichts mit dem Abstieg zu tun haben und mehr noch - er wird eher als einer der Geheimfavoriten der Landesliga gezählt!

Ich zähle im übrigen z.B. Thomas Liebens und mich zu diesem erlesenen Insiderkreis!

Nun, woran liegt oben Geschildertes? Eilendorf ist doch eigentlich ein Aufsteiger!

Richtig, aber die „DJK Arminia Eilendorf 1919 e.V.“, wie der volle Name des Vereins lautet, hat sich nach dem Aufstieg nicht auf den Lorbeeren der vergangenen Saison ausgeruht, sondern clever auf dem Transfermarkt gewütet und neues Personal mit ordentlich Erfahrung aus Landes,- und Mittelrheinliga verpflichtet. Vermutlich wurde dies auch, nicht zuletzt, vor dem Hintergrund des anstehenden 100-jährigen Vereinsjubiläums 2019 so entschieden. Oder irgendjemand hat einfach nur einen Topf mit Geld gefunden und möchte dies, als neuer Sponsor, der Arminia aus Eilendorf zukommen lassen. Beides sind in erster Linie natürlich nur wilde und aus der Luft gegriffene Theorien!

Fakt ist aber, dass unser heutiger Gast mit dem ihm zur Verfügung stehenden Personal einen hervorragenden Start in die Saison hingelegt hat. Mit 10 Punkten hält man Tuchfühlung zur Spitzengruppe und belegt aktuell den 4. Tabellenplatz. Dabei wurden 14 Tore erzielt und lediglich 4 (!) Gegentore zugelassen. Somit ist klar, dass unsere Hausherren heute auf einen gut harmonisierenden Defensivverbund treffen, bei welchem im Idealfall jede herausgespielte Chance sitzen muss.

Gästespieler Nathan Ndombele, übrigens eine der insgesamt 10 Neuverpflichtungen, zeigt sich zum frühen Zeitpunkt der Saison schon in außerordentlicher Torlaune und konnte sich bereits 7-mal in die Torjägerliste eintragen. Assistiert wird er dabei oftmals von den Mittelfeldakteuren Thiemo Huppertz und Omer Avdija. Huppertz konnte bislang 5 Treffer und Avdija 4 Treffer auflegen. Diese drei sind sicherlich als das vielzitierte „magische Dreieck“ anzusehen, welches die Union ausschalten muss, um den eigenen Kasten erstmal sauber zu halten.

Gästetrainer Frank Küntzeler hat bis auf Patrick Wirtz (Kreuzbandriss) aktuelle keine Verletzten zu beklagen und kann aus dem, mit 27 Spielern, breit aufgestellten Kader wählen.

Bei den Blau-Weißen aus Schafhausen ist die Stimmung aktuell auch nicht schlecht.

Am vergangenen Wochenende konnte mit einem 0:0 ein Punkt bei der heimstarken Eintracht aus Verlautenheide erkämpft werden. Im Lager der Union wurde dieses Ergebnis als absolut fair bezeichnet und somit gerne mitgenommen. Heute werden Küppers Jungs sicherlich darauf aus sein, ihre Heimstatistik weiter positiv zu gestalten. Beide Heimspiele der Saison konnten gewonnen werden und somit nimmt man dies als Selbstvertrauen mit, um nun zu Hause auch eine Spitzenmannschaft zu ärgern.

Hier noch etwas für die Freunde der Statistik: Bei bislang sechs Aufeinandertreffen mit der Arminia konnten die Schafhausener erst ein Spiel für sich entscheiden. Dem stehen zwei Unentschieden und drei Niederlagen gegenüber. Sicherlich ist man bei den Platzherren noch weit davon entfernt von einem Angstgegner zu sprechen, aber beim letzten Aufeinandertreffen konnten die Eilendorfer die volle Punktzahl aus dem Kuhlert entführen!

Wie wir aber unsere Elf kennen, wird sie top vorbereitet in das Spiel gehen, um diesmal alle 3 Punkte zu Hause behalten zu können. Trainer Jochen Küppers hat aktuell keine Verletzten zu beklagen und kann für dieses Unterfangen aus dem Vollen schöpfen.

Tabelle und Torjäger

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Rott	5	4	1	0	18:9	+9	13
2.	BCV Glesch-Paffendorf	5	4	0	1	17:6	+11	12
3.	SpVg. Wesseling Urfeld	5	4	0	1	14:6	+8	12
4.	DJK Arminia Eilendorf	5	3	1	1	14:4	+10	10
5.	Eintracht Verlautenheide	5	3	1	1	6:4	+2	10
6.	SC Germania Erftstadt-Lechernich	5	3	0	2	10:12	-2	9
7.	SV Eilendorf	5	2	2	1	10:4	+6	8
8.	FC Union Schafhausen	5	2	2	1	11:12	-1	8
9.	1. FC Düren II	5	2	0	3	13:12	+1	6
10.	TSV Hertha Walheim	5	2	0	3	9:10	-1	6
11.	Germania Teveren	5	2	0	3	9:13	-4	6
12.	FC Inde Hahn	5	2	0	3	11:17	-6	6
13.	Grün-Weiss Brauweiler	5	1	0	4	7:12	-5	3
14.	GKSC Hürth	5	1	0	4	6:11	-5	3
15.	SV SW Nierfeld	5	1	0	4	8:15	-7	3
16.	Hilal-Maroc Bergheim	5	0	1	4	5:21	-16	1

Platz	Name	Mannschaft	Spiele	Tore
1.	Avdo Iljazović	SV Rott	5	8
2.	Fatlum Ahmeti	BCV Glesch-Paffendorf	5	7
	Nathan Ndombele	DJK Arminia Eilendorf	5	7
3.	Mouhamadou Drame	FC Inde-Hahn	3	5
4.	Niklas Valerius	SV Eilendorf	3	4

Günns Kolumne

In dieser ab sofort kontinuierlich erscheinenden Kolumne werde ich Geschichten, Anekdoten und Aktuelles rund um den FC Union preisgeben.

Um den Begriff „magisches Dreieck“, welcher im Vortext liebevoll die sportlich profitablen Personalien Huppertz, Ndombele und Avdija beschrieb, aufgreifend zu erläutern, lässt sich sagen, dass in den späten 90er Jahren selbiges beim VfB Stuttgart für Aufsehen sorgte. Nostalgiker unter uns können sich an Krassimir Balakow, Fredi Bobic und Giovane Elber erinnern, welche die damaligen Bundesligisten in Angst und Schrecken versetzte und den Verein für Bewegungsspiele Stuttgart, um die Abkürzung kurz aufzulösen, in eine neue Ära sendete. Unser heutiger Gast aus Eilendorf trägt das Kürzel „DJK“ im Namen, was wiederum „Deutsche Jugendkraft“ bedeutet und einen katholischen Sportverband unter diesem Namen greifbar macht. Dieser DJK-Sportverband, der im Jahre 1920 im unterfränkischen Würzburg gegründet wurde, hat aktuell ungefähr 500.000 Mitglieder innerhalb Deutschlands, welche sich in circa 1100 Vereinen tummeln und bringt eine ereignisreiche Geschichte mit sich. Diese Geschichte beinhaltet zudem einige traurige Aspekte. So wurden unzählige Vereine des DJK-Sportverbandes durch die Nationalsozialisten verboten und aufgelöst, wodurch jungen Sportlern nicht nur die Möglichkeit genommen wurde ihren heißgeliebten Sport in passionierter Art und Weise nachzugehen, sondern auch repressive Elemente in Form von Freiheitsberaubung praktiziert wurden. Warum ich euch dies mitgebe? Weil die DJK Arminia Eilendorf von diesem Unterfangen ein liebloses Lied singen kann. Die Aachener Randstädter wurden nämlich im Jahr 1934, in welchem Thomas Liebens übrigens seine Schuhe für die Schafhausener E-Jugend schnürte, von der NSDAP verboten. Die fußballbegeisterten Eilendorfer wollten dies nicht auf sich sitzen lassen und jagten bereits ab dem Jahre 1935 unter dem Namen „Verein für Rasenspiele“ wieder dem runden Leder hinterher. Nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs im Jahre 1945 wurden direkt Überlegungen getätigt den Verein wieder dem DJK-Sportverband anzugliedern, was zwei Jahre später auch umgesetzt wurde. Dies führte dazu, dass wir heute den Eilendorfer Club „Deutsche Jugendkraft Arminia“ im heimischen Kuhlert begrüßen dürfen.

Um den Bogen zu unserer Union zu spannen, muss man anmerken, dass wir in der letzten Woche von einigen legendären Trainingsgästen unterstützt wurden. Zu nennen wären zum einen Michael „Picco“ Körner und Marc „Lance“ Lenzen (Ihr seid hiermit nochmal herzlichst begrüßt), welche zusammen mit Thomas Liebens und Nils Sonnenschein beim Abschlusspiel die Reaktivierung der legendären Viererkette des Aufstiegsspiels zur Bezirksliga feierten, das sich auf der verregneten Asche in Kuckum in der Saison 2012/2013 zutrug. Ob diese vielbeinige Viererkette auch im Jahre 2018 Trainingseinheiten gegentorlos zu überstehen weiß, ist nicht ganz überliefert. Hüfthoch wurde aber diesmal kein Spieler attackiert, der gerade der Jugend entwachsen ist und gemäßregelt werden muss. Man munkelt, dass die beiden Haudegen aufgrund ihrer längeren Abstinenz immer noch mit Trainings-Nachwehen muskulärer Natur unterwegs sind. Festzuhalten ist, dass solche Legenden immer gern gesehene Trainingsgäste darstellen.

Eine weitere vermutlich eher uninteressante Angelegenheit im Weltfußball sind die sogenannten „FIFA Football Awards“, bei welchen der in Designeranzügen gekleideten „Crème de la Crème“ des Fußballs Preise in Oscar-Manier verliehen werden. Einer von diesen Preisen trägt den unwiderstehlichen Namen „Ferenc Puskás Award“, der dem Spieler mit dem schönsten Tor der abgelaufenen Saison verliehen wird. Kenner des Fußballsports wissen, dass der Namenspatron dieser Auszeichnung von 1958-1966 für keinen geringeren Club als Real Madrid aufspielte und Tore am Fließband markierte. Der Liverpoolsche Flügelstürmer Mohamed Salah gewann diesen Preis vermutlich auch nur, weil Yannick Schenese sein unglaubliches Lupfertor (von welchem Hermi voraussichtlich noch in einer Dekade an der Theke bei Küppers erzählen wird) gegen den 1. FC Düren II nach perfekter An- und Mitnahme nach Einsendeschluss der FIFA schoss. Dann eben nächstes Jahr, Yannick! Mannschaftsabend inklusive Freibier bei den FIFA Football Awards wären somit gebongt.

Die Redaktion wünscht allen Zuschauern bei der heutigen Partie Union Schafhausen – DJK Arminia Eilendorf viel Spaß und einen kurzweiligen Nachmittag.

Achtzehn an die #12 - Freddy (LV) 20 Jahre



Was ist deine Leibspeise?

- Kartoffelpüree Spinat und Ei.

Hast du einen Lieblingsfilm?

- Highlights der Spiele Union I.

Mit welchem Teamkollegen verstehst du dich am besten?

- Mit allen.

Was machst du sonst in deiner Freizeit?

- Mit Abteilung Alete kellnern oder etwas mit meiner Freundin unternehmen .

Welche Sportart beherrschst du überhaupt nicht?

- Basketball.

Welches war dein bislang größtes Spiel?

- Mittelrheinpokalspiel gegen Fortuna Köln.

Wer war/ist dein Vorbild?

- Thomas Liebens „Fußballgott“
und Mike Hanke.

Welches war dein letztes Urlaubsziel?

- Mallorca.

Welches war das erste Fußballtrikot das du besessen hast?

- Bambini-Trikot vom FC Union Schafhausen.

Wenn du Zeit hast: Zockst du an der Konsole oder liest du lieber mal ein Buch?

- Konsole.

Welche Sprachen sprichst du?

- Deutsch, Englisch, Niederländisch
und natürlich Latein.

Welchen Beruf übst du aus?

- Ausbildung zum Bauzeichner.

Hast du einen Spitznamen?

- Freddy, Abriss, Fred, Fredman oder Frittenjohn.

Mit welchem Teamkollegen würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

- Jacques Zaunbrecher.

Was kannst du in der Mannschaft besser als alle anderen?

- Tentakelgrätschen.

Was schaust du außer Fußball im Fernsehen?

- Nichts, ich habe ein Netflix Abo.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du gerne mal machen?

- Eine Weltreise.

Wer war in deiner Karriere dein bester Gegenspieler?

- Daniel Keita-Ruel.

Impressum

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren, die es uns ermöglichen dieses kleine „Stadionheft“ zu jedem Heimspiel der Saison 2018/19 präsentieren zu können.

Herausgeber

FC Union Schafhausen 1910 e.V.

Text und Layout

1. Mannschaft des FC Union mit verschiedenen freien Schreibern.

Fotos

FC Union Schafhausen

Wünsche, Anregung, Kritik, neue Sponsoren und alles Weitere bitte an Sebastian Kranz (Sebastian.Kranz@mail.de)